

CDU Fraktion im Kreistag Potsdam-Mittelmark – Niemöllerstraße 1 – 14806 Bad Belzig

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Frau Ministerin Nonnemacher
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam



CDU Fraktion im Kreistag Potsdam-Mittelmark
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig

☎ 01 74/58 86 54 5
✉ info@cdu-fraktion-pm.de
🌐 www.cdu-fraktion-pm.de
f www.facebook.com/CDUPotsdamMittelmark

Groß Kreutz (Havel), den 7. April 2020

**OFFENER BRIEF - zu den strukturellen Veränderungen des Evangelischen
Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin am Gesundheitsstandort Kloster Lehnin**

Sehr geehrte Frau Ministerin Nonnemacher,

seit bald 3 Jahrzehnten kommt der Gesundheitsstandort in Kloster Lehnin durch die stetige Optimierung des Gesundheitssystems auf Bundes- und Landesebene nicht in ruhiges und stabiles Fahrwasser.

Im vergangenen Jahr wurde die Schließung der Rettungsstelle sowie die Schließung der Inneren Medizin für dieses Jahr bekanntgegeben. In dem Wissen um die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen, alle Krankenhausstandorte erhalten zu wollen. (Zeile 2273), ist die erneute Ankündigung einer Teilschließung ein herber Rückschlag für den Gesundheitsstandort und die Region.

Bisher garantierte das Krankenhaus die gesundheitliche Grundversorgung und damit eines der Sicherheitsbedürfnisse für die Menschen aus der Region. Der Erfolg in der Grundversorgung vor Ort wurde insbesondere durch die Fachabteilungen für Innere Medizin, für Palliativmedizin und einer Abteilung für Akutgeriatrie befördert.

Der Demografische Wandel, das zunehmende Lebensalter der Menschen, die Nachfrage nach einer ganzheitlichen Behandlung der Patienten und komplexere Medizin führten zu starken Herausforderungen an das Personal des Krankenhauses. Mit hoher Flexibilität und viel Engagement konnten Mitarbeiter, Angestellte und Geschäftsführung des Krankenhauses mit einer Größenordnung von 55 Betten beständig den neuen Bedingungen anpassen.

Das Krankenhaus folgte dem Grundsatz des Selbstkostendeckungsprinzips. Die Geriatrie Rehabilitation soll aufgestockt und die Palliativmedizin weitergeführt werden. Im Gegenzug dazu soll für einen zukünftigen sparsamen, wirtschaftenden und leistungsfähigen Krankenhausbetrieb die Grundversorgung mit Rettungsstelle eingestellt werden. All dies hat nicht nur Auswirkungen im Krankenhaus selbst, sondern auch auf den ländlichen Raum im Umfeld des Krankenhauses.

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

konservativ²

Kontoinhaber: CDU Kreisverband Potsdam-Mittelmark
IBAN: DE52160500003528001363
BIC: WELADED1PMB

Dem „Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin“ ist kein Vorwurf zu machen. Fast 10 Jahre wurde das erwirtschaftete Defizit aus Kloster Lehnin, trotz Einführung des DRGs Systems und weiterer neu eingeführten Gesetze wie PpSG und PpUGV getragen, um die Grundversorgung auch in Kloster Lehnin aufrecht zu erhalten.

In der Rückschau war die Entscheidung, 1992 die Chirurgie zu schließen, der Anfang vom Ende. Im Ergebnis wurde die Rettungsstelle immer weniger durch die Rettungsdienste angefahren und die Notfallversorgung verlagerte sich sukzessiv auf die Krankenhäuser in Brandenburg an der Havel, nach Bad Belzig und Potsdam. Dies hatte letztlich auch nicht unerhebliche Seiteneffekte auf die Klinik für Innere Medizin.

Heute zeigt uns die Corona-Pandemie deutlich, dass die Vorhaltung von Krankenhauskapazitäten sich nicht nur auf Kapazitäten in den großen Häusern abstützen kann. Der jüngste Aufnahmestopp im Ernst-von-Bergmann-Klinikum in Potsdam aufgrund der Häufung von COVID-19-Infektionen auch beim Personal veranschaulicht, dass auch die dezentrale Bereithaltung von Kapazitäten dringend erforderlich ist.

Ohne diese dezentralen Kapazitäten der kleinen Krankenhäuser, wie eben in Kloster Lehnin, wird das Gesundheitssystem in der Region die weiterhin anschwellende Corona-Lage nicht bewältigen können. Dabei ist schon unterstellt, dass sich keine weitere Großschadenslage im weiteren Einzugsgebiet einstellt.

Wir schlagen Ihnen vor, das vorhandene Personal des Krankenhauses für die derzeit anhaltende Krise gegebenenfalls mit sanitätsdienstlichem Personal der Bundeswehr zu ergänzen und **appellieren an Sie, im besten Sinne und den Erkenntnissen aus der aktuellen Situation, dem Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin für den Standort Kloster Lehnin ein trag-, zukunfts- und vor allem finanzierungsfähiges Konzept als Krankenhaus der Grundversorgung mit Rettungsstelle und weiteren Elementen der medizinischen Versorgung aufzuzeigen.**

Wir hoffen dies im Einzelnen mit Ihnen erörtern zu können. Passen Sie auf sich auf und Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Martin Szymczak
Abgeordneter im Kreistag
Potsdam-Mittelmark und
Fraktionsvorsitzender



Mirna Richel
Abgeordnete im Kreistag
Potsdam-Mittelmark und der
Gemeindevertretung
Kleinmachnow



Franz Herbert Schäfer
Vorsitzender des CDU-
Gemeindeverbandes Groß
Kreutz/Kloster Lehnin

Verteiler:

Bundesminister für Gesundheit, Herrn Jens Spahn
Ministerin für Gesundheit des Landes Brandenburg, Frau Ursula Nonnemacher
Bundestagsabgeordnete Dr. Dietlind Tiemann

nachrichtlich:

CDU-Landesverband Brandenburg
CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
CDU-Kreisverband Potsdam-Mittelmark